

Ausstellungsordnung der 57. Main-Kinzig-Rammlerschau mit angeschlossener Häsinnenverkaufsschau am 14. + 15.02.2026

Für die Ausstellung gelten die Bestimmungen der AAB und die nachfolgend aufgeführten besonderen Bestimmungen.

Die Schau findet in der Gerd-Kurz-Zuchtanlage (Vereinsheim des KZV H 445 Ostheim, In den Borngärten) statt.
Für die Gesamtleitung der Schau ist der Ausstellungsleiter Gerd Kurz, In den Borngärten 20, 61130 Nidderau-Ostheim,
Tel. 0176 / 45613247 verantwortlich.

Zum Anmelden der Tiere ist der beigegebene Meldebogen erforderlich. Für jede Rasse ist ein eigener Meldebogen zu verwenden. Der Meldebogen ist in einfacher Ausfertigung deutlich lesbar auszufüllen. Die Meldungen gehen postalisch an den Ausstellungsleiter Gerd Kurz. **Auf Grund der längeren Postlaufzeiten bitten wir um frühzeitige Meldung !**

Angenommen werden Einzeltiere und Kollektionen. Die Kollektion besteht aus vier Tieren wobei zwei Fremdtiere vorhanden sein dürfen. Die Tiere müssen Eigentum des Ausstellers sein. Bei der Meldung der Tiere ist nur die vollständige Rasse mit Augenfarbe und die Anzahl der Tiere zu melden. Täts sind erst beim Einsetzen zu melden. Es werden dadurch **keine B-Bögen versandt**. Die B-Bögen für die Täts gibt es erst beim Einsetzen. Meldungen von Täts sind aber nur am Mittwoch bis 19.00 Uhr möglich.

Bei der Häsinnenverkaufsschau können nur Züchter ausstellen, die gleichzeitig Besitzer der 57. Main-Kinzig-Rammlerschau sind.

Der Aussteller bescheinigt gleichzeitig mit seiner Unterschrift auf dem Anmeldebogen dass in den letzten 30 Tagen keine ansteckende Krankheit in seinem Zuchtbestand aufgetreten ist. Die Ausstellungshalle kann 400 Tiere aufnehmen. Beim Erreichen der Stellzahl kann die Ausstellungsleitung den Meldeschluss vorverlegen. Die Schau ist nur für Selbstbringer vorgesehen.

Es werden Ehrenpreise und Sachpreise vergeben. In jeder Klasse wird auf die beste Kollektion der Titel Main-Kinzig-Meister vergeben. Der Vereinswettbewerb erfolgt auf die 10 besten Tiere eines Vereins, wobei die Fremdtiere nicht berücksichtigt werden. Eine besondere Meldung ist hierfür nicht notwendig.

Der Tierverkauf erfolgt über die Ausstellungsleitung, die hierfür vom Käufer eine Gebühr von 15 % des Verkaufspreises verlangt.

Bei Tierverlusten durch Verschulden des Veranstalters werden Entschädigungen gezahlt: Große Rassen 50,- €, mittlerer Rassen 35,- €, kleine Rassen 20,- €.

Jeder Aussteller ist verpflichtet einen Katalog abzunehmen, der Preis hierfür ist mit der Anmeldegebühr zu entrichten. Die Meldegebühren betragen

Unkostenbeitrag pro Tier/Rammlerschau	-	4,00 €
Zuchtgruppenzuschlag		4,00 €
Katalog		4,00 €
Versicherung pro Tier		0,50 €
Futtergeld pro Tier		1,00 €
Unkostenbeitrag Häsinnenverkaufsschau		2,00 €

Futterbecher (2 Stück pro Tier) sind mitzubringen.

Die Anmeldegebühren sind zu richten an: KZV H445 Ostheim e.V., Voba/Raiba Main-Kinzig-Büdingen eG,
IBAN DE64 5066 1639 0100 0752 72, BIC GENODEF1LSR, Verwendungszweck Main-Kinzig-Rammlerschau

Preisverteilung: Sieger, Klassensieger und Main-Kinzig-Meister können als Sachpreise vergeben werden.

Als weitere Preise werden vergeben: Bester Aussteller der Schau, Bester 1,0 Senioren, Bestes Scheckentier, Bestes Rextier, Bester 1,0 Jugend, Bester Aussteller der Jugend. Jeder Preisrichter vergibt einen Rassesieger.

Termine:

Meldeschluss:	21. Januar 2026 (Poststempel)
Einsetzen:	11. Februar 2026 von 14.00 – 19.00 Uhr sowie am 12. Februar 2026 von 10.00 – 12.00 Uhr
Bewertung:	12. Februar 2026 ab 13.00 Uhr – Helfer bei der Bewertung sind willkommen !
Eröffnung:	14. Februar 2026 ab 15.00 Uhr
Aussetzen:	15. Februar 2026 ab 16.00 Uhr

Die Schau ist für alle Züchter im ZDRK-Gebiet offen. Aussteller, die eine Anreise von mehr als 150 km haben, können nach Absprache mit der Ausstellungsleitung früher aussetzen.

Mit der Anerkennung dieser Ausstellungsbestimmungen willigt der Aussteller in die Speicherung seiner Daten und deren Veröffentlichung in den bekannten Ausstellungsmedien ein. Der Kaninchenzuchtverein H445 Ostheim e.V. versichert, die gespeicherten Daten nur für die Zwecke der Ausstellung zu verwenden.

Die Ausstellungsleitung
Gerd Kurz